

Presseinformation

Nr. 10/2024

17.05.2024 – MPO

Medizinisches Versorgungszentrum St. Georg erweitert Angebot in Grünau

Praxis für Neurochirurgie im Robert-Koch-Klinikum hat Betrieb aufgenommen

Am 13. Mai hat die neue Praxis für Neurochirurgie des MVZ St. Georg am Standort Grünau in Räumlichkeiten des Robert-Koch-Klinikums den Betrieb aufgenommen und steht ab sofort für Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Facharzt Dr. Michael Karl Fehrenbach übernimmt das Versorgungsangebot der Praxis von Thomas Gutjahr aus der Walter-Heinze-Straße und berät zu Erkrankungen aus dem neurochirurgischen Fachgebiet und ist Anlaufstelle, um zeitnah Untersuchungen und Behandlungen planen und durchführen zu können. Gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten werden die besten Therapieoptionen abgewogen und individuelle Behandlungsmöglichkeiten gefunden. Das Leistungsspektrum umfasst moderne neurochirurgische Therapien, von offenen chirurgischen Eingriffen, über endoskopische und mikrochirurgische Verfahren. Ferner bietet Dr. Fehrenbach minimalinvasive ambulante Eingriffe für Engpasssyndrome der Nerven (z.B. Karpaltunnelsyndrom) und schmerztherapeutische Eingriffe an. Hier sind insbesondere Infiltrationen im Bereich der Wirbelsäule und schmerzmodulierende Verfahren wie die Spinal-Cord-Stimulation zu nennen. Darüber hinaus steht die Praxis auch gerne für Verlaufskontrollen und Zweitmeinungen zur Verfügung.

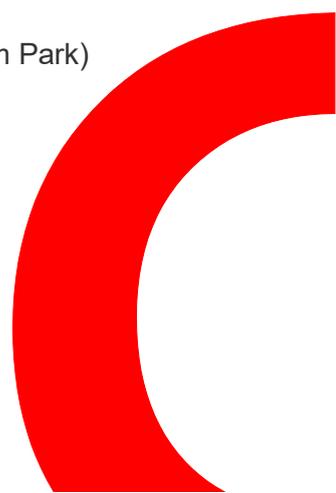
Sprechzeiten:

Montag	08:00 bis 12:00 / 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	07:00 bis 12:00 / 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 / 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Kontakt:

Nikolai-Rumjanzew-Str. 100, 04207 Leipzig (Anfahrt mit dem PKW über Straße am Park)
Haus 8, Erdgeschoss
Telefon: 0341 423-1880
E-Mail: mvz-neurochirurgie@sanktgeorg.de

Zeichen: 1.731 (inkl. Leerzeichen)



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden mehr als 160.000 Patienten stationär und ambulant behandelt. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Das neue Ambulanzzentrum wurde 2022 eröffnet. Nun folgt der Bau des neuen Zentralgebäudes für die Innere Medizin, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Das Eltern-Kind-Zentrum zu dem der Kreißsaal, die Neonatologie und die neue Kinderüberwachungsstation gehören, bietet eine umfassende und beste medizinische Versorgung in familienfreundlicher Atmosphäre.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse Erreger in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischem Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie und Rheumatologie sowie des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen klinischen Studien, auch mit externen Partnern, beteiligt. Das Schwerbrandverletzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Ein weiterer Teil der Unternehmensgruppe ist das Städtische Klinikum „St. Georg“, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, zu dem das Zentrum für Drogenhilfe, die Klinik für Forensische Psychiatrie und sozialtherapeutische Wohnstätten gehören.

Gesellschafter der Klinikum St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurückreicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de